

Rudolph-Brandes-Gymnasium Bad Salzuflen

Schulcurriculum für das Fach Musik

in der Sekundarstufe I

(In Anlehnung an den Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen vom 01.08.2019.)

Stand: Oktober 2024

1. Stundentafel

Am RBG wird das Fach Musik in der Sekundarstufe I folgendermaßen erteilt:

- Jg. 5: zweistündig
- Jg. 7: einstündig
- Jg. 8: zweistündig
- Jg. 9: zweistündig
- Jg. 10: einstündig

2. Aufgaben und Ziele des Faches

Das Fach Musik leistet „entscheidende Beiträge zur persönlichen Entwicklung ästhetischer Sensibilität und Offenheit, kreativen und imaginativen Potenzials, individuellen Ausdrucksvermögens sowie kultureller Identität. Im Zentrum stehen Wahrnehmungs-, Gestaltungs-, Verstehens- und Reflexionsprozesse, die sich auf die künstlerisch-ästhetischen Dimensionen von Kultur sowie auf gesellschaftliche und individuelle Erfahrungswelten in Gegenwart und Vergangenheit beziehen. [...]

Vor diesem Hintergrund hat das Fach Musik in der Sekundarstufe I des Gymnasiums die Aufgabe, musikbezogene Handlungs- und Urteilskompetenz zu entwickeln. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, kulturelle Orientierung zu erlangen, sich musikkulturelle Ressourcen anzueignen, ihre musikalisch-ästhetische Identität zu finden und ihr kreatives und musikalisches Gestaltungspotenzial zu entfalten. Musikunterricht soll es ihnen ermöglichen, sich in ihren Lebens- und Erfahrungsräumen bewusst auf Musik einzulassen und sich mit ihr auseinanderzusetzen, ästhetisches Urteilsvermögen zu vertiefen und Musik als sozial verbindendes Element wahrzunehmen. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler Musik in der digitalisierten Lebenswelt hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen sowie ihrer wirtschaftlichen Implikationen reflektieren können.

Die Entwicklung dieser Kompetenzen vollzieht sich als kumulativer Prozess in Verbindung mit Hörerlebnissen, im musikalisch-ästhetischen Erleben, in kreativen Schaffens- und Ausführungsprozessen und in der Auseinandersetzung mit Musik.“ (Kernlehrplan Musik, S. 8)

3. Beurteilungskriterien/Leistungsbewertung

In die Gesamtbewertung gehen mündliche, praktische und sonstige Leistungen ein. Mündliche und praktische Leistungen erhalten dabei das Hauptgewicht mit 70-80% Anteil an der Gesamtnote. Die Teilnahme an den freiwilligen Arbeitsgemeinschaften (z.B. Chöre und Orchester) geht nicht in die Bewertung ein, sondern wird mit einer separaten Bemerkung auf dem Zeugnis dokumentiert.

Mündliche Leistungen

Die mündlichen Leistungen zeigen sich in Beiträgen zum Unterrichtsgespräch und in gesprächsbezogenen Darstellungsformen wie Kurzreferat, Vortrag, Ergebnispräsentationen u.a.

Für eine ausreichende Leistung wird eine einfache mündliche Beteiligung im Bereich des Erkennens, Beschreibens und Zuordnens einfacher Phänomene unter Anleitung erwartet, wogegen sehr gute Benotungen ein selbständiges Eingehen auf neue Gegenstände, eine zusammenfassende Wiedergabe komplexer Sachverhalte und die begründete Darstellung eigener Positionen erfordert.

Praktische Leistungen

Selbstverständlicher und fachspezifischer Bestandteil der Gesamtbeurteilung im Fach Musik sind auch praktische Leistungen (vokales und instrumentales Musizieren im Klassenverband, Gestaltungs- und Bewegungsaufgaben).

Das Beurteilungsspektrum reicht von der Ausführung einfacher, vorgegebener Spielanweisungen und dem Umgang mit vokalen, instrumentalen und bewegungsbezogenen Gestaltungsmitteln (einzeln bzw. in Gruppen) für die Note „ausreichend“ bis zu korrektem und einfühlbarem Zusammenspiel, chorischem oder solistischem Singen, bei dem Gestaltungsvermögen sowie gesangs- bzw. spieltechnisches Können und Körperbeherrschung zum Ausdruck kommen, für die Note „sehr gut“.

Außerschulisch erworbene Fähigkeiten können berücksichtigt werden, wenn sie in einem deutlich erkennbaren Zusammenhang mit dem Unterricht stehen und sinnvoll in ihn eingebracht werden. Dies kann z.B. durch das Vorspielen eines Instrumentalstücks und die anschließende musikgeschichtliche Einordnung durch einen kleinen Vortrag geschehen.

Sonstige Leistungen

Sonstige Leistungen werden z.B. in Form von Tests, längeren Themenpräsentationen, Protokollen, Mappen oder schriftlichen Ergebnisdarstellungen erbracht.

Ausreichende Leistungen in diesem Bereich werden durch eine angemessene schriftliche Darstellung einfacher Sachverhalte unter Beherrschung der elementaren Notenkenntnisse und des grundlegenden Fachvokabulars erbracht. In Analogie zu den mündlichen Leistungen erfordern sehr gute Benotungen eine selbstständige Deutung und kritische Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten und eine fehlerfreie Beherrschung des musiktheoretischen Regelwerks.

Lernergebnis und Lernprozess

Grundsätzlich sind bei der Leistungsbewertung neben den fachlichen Anforderungen, die in der Aufgabenstellung festgelegt sind, die im Arbeitsprozess erkennbaren Verhaltensweisen wie Zielstrebigkeit, Selbstständigkeit, Ausdauer, Aufgeschlossenheit sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit zu berücksichtigen.

Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 5			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen
Reise um die Welt und durch die Zeit – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen und Epochen <i>(Binnendifferenzierung in min. 2/3 der Unterrichtszeit)</i>	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedl. Stile und Kulturen Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschr. Gestaltungsmerkmale von einf. Liedern u. Songs untersch. Stile u. Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck, • beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters, • deuten den Ausdruck einf. Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einf. Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht u. Ausdruck, • realisieren einfache mittelalterliche Lieder, • realisieren einf. Instrumentalsätze unter Berücks. des historischen Zusammenhangs. Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wes. Gestaltungselemente von Liedern u. Songs im Hinblick auf Textausdeutungen, • beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen, • erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters, • ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein.
Musik und Programm: Wie Musik Bilder malen kann	Bedeutungen	Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklänglichung von Bildern	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, • analysieren u. deuten einfache mus. Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen u. realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, • entwerfen u. realisieren einf. musikbez. Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermus. Inhalte. Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, • erläutern u. beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse i. H. a. die mus. Darstellung von außermus. Inhalten.
Musik ist überall – Instrumental- und Vokalmusik im Alltag und zu besonderen Anlässen	Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subj. Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten, • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in priv. und öff. Kontexten. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen u. realisieren mus. Gestaltungen u. Medienprodukte mit best. Wirkungsabsichten für Verw. im öff. Raum. Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik u. Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum, • beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.
Musik und Tanz: Wie musikalische Formen in Bewegung ausgedrückt werden	Bedeutungen	Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik. Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen von Musik.
Freiraum zur ind. Gestaltung	Bed. / Entw. / Verw.	je nach ind. Gestaltung	je nach individueller Gestaltung

Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
Johann Sebastian Bach und seine Zeitgenossen als Hofkomponisten <i>(Binnendifferenzierung in min. 2/3 der Unterrichtszeit)</i>	Entwicklungen	Musik und biografische Einflüsse Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: höfische Musik im Barock	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock, • analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens, • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock, • ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein, • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.
Gesungene Geschichten: Die Oper	Verwendungen	Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen, • analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen, • analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik. Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen, • erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.
Freiraum zur individuellen Gestaltung	Bed. / Entw. / Verw. oder Kombinationen davon	je nach individueller Gestaltung	je nach individueller Gestaltung

Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 8			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen
Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung	Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung, • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung, • erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.
Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues, populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren stiltypische Elemente von Popmusik, • realisieren einfache Bluesimprovisationen. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen, • erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen.
Alles nur geklaut? Das Cover als Beispiel für die Bearbeitung von Musik	Bedeutungen	Original und Bearbeitung: Coverversion	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen, • analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).
Von Klezmer bis Maqam: Instrumente, Aufführungspraktiken und Gestaltungsmittel außereuropäischer Musiken	Entwicklungen	Musik im interkulturellen Kontext: Musik anderer Kulturen	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren Musizierweisen anderer Kulturen. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.
Freiraum zur ind. Gestaltung	Bed. / Entw. / Verw.	je nach ind. Gestaltung	je nach individueller Gestaltung

Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 9			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
Kontrast und Entwicklung als Prinzip – Die Sinfonie der Wiener Klassik	Bedeutungen Entwicklungen	Instrumentalmusik: Sinfonie Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck, • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, • analys. und interpr. motivisch-them. und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck, • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des hist.-kult.Kontextes. Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze, • erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext.
Gangsta's Paradise? Bedeutung sozialkritischer Rapsongs und -videos für Jugend-Subkulturen	Bedeutungen Verwendungen	Musik und Sprache: Rap; Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und interpr. differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck, • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften, • analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen, • entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets. Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo, • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets, • erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften.
Von Liebe und Sehnsucht – das Kunstlied als Ausdruck eines romantischen Lebensgefühls	Bedeutungen	Musik und Sprache: Kunstlied	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck, • analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen. Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen.
Jazz und seine Stilmittel im Wandel der Zeit	Entwicklungen	Musik im interkulturellen Kontext: Jazz	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschr. und analys. Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkult. Kontextes. Produktion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Jazzimprovisationen. Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse.
Freiraum zur individuellen Gestaltung	Bed. / Entw. / Verw. oder Kombinationen davon	je nach individueller Gestaltung	je nach individueller Gestaltung

Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
Zeitenwende: Musik zwischen Tradition und Innovation am Beispiel des 20. Jahrhunderts	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900, Neue Musik	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900, erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation.
Wahrnehmungs-steuerung im Film – Techniken und Funktionen von Filmmusik	Verwendungen	Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktion im Film. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film.
Freiraum zur individuellen Gestaltung	Bed. / Entw. / Verw. oder Kombinationen davon	je nach individueller Gestaltung	je nach individueller Gestaltung